Eine Cerambyciden-Ausbeute von Französisch Guinea

Von Stephan Breuning

Herr G. Frey war so freundlich, mir eine Cerambyciden-Ausbeute von Französisch Guinea zur Bestimmung zu überlassen, welche Herr S. H. Olsen in N'Zerekoré in den Jahren 1951 bis 1952 gesammelt hat. Nachfolgend gebe ich eine komplette Liste der in dieser Ausbeute enthaltenen Lamiiden mit Beschreibung der neuen Arten. Alle hier angeführten Exemplare befinden sich in der Sammlung des Museums Frey.

2 *Paravelleda aberrans* Duviv.
13 *Monochamus ruspator* F.
3 *Monochamus murinus* Gah.
7 *Coptops aedificator* F.
1 *Charieshes* (s. s.) *bella* Dalm.
1 *Charieshes* (s. s.) *aureovitticollis* Lep. & Breun.
1 *Tragocephala nobilis* f. m. *fasciata* Kolbe
1 *Prosopocera* (s. s.) *antennata* Gah.
1 *Prosopocera (Alphitopola) quadrisignata* Chvrl.
1 *Olenecamptus albidus* Jord.
1 *Oeax lichenea* Duviv.
1 *Acmocera conjux* Thoms.
1 *Acmocera compressa* F.
1 *Phryneta luctuosa* Murr.
2 *Synhomelix annulicornis* Chvrl. m. *Dannfeldti* Auriv.
7 *Frea* (s. s.) *curta* Chvrl.
3 *Corus collaris* Chvrl.
1 *Crossotus Strandi* Breun.
1 *Planodes Freyi* n. sp.
1 *Eunidia subinfirma* n. sp.
1 *Pterolophioides guineensis* n. sp.
1 *Sophronica albomarmorata* n. sp.
1 *Sophronica rufobasalis* Breun.

1 *Sophronisca bimaculipennis* n. sp.
1 *Sophronisca elongata* Breun.
1 *Parabelodera apicemaculata* Breun.
1 *Hippopsicon luteolum* Qued.
1 *Hyllisia imitans* Duviv.
1 *Hyllisia variegata* Auriv.
1 *Hyllisia albostictica* n. sp.
1 *Anauxesida longicornis* F.
1 *Exocentrus* (s. s.) *Freyi* n. sp.
1 *Exocentrus (Camptomyme) guineensis* n. sp.
1 *Sumelis singularis* Thoms.
1 *Glenea* (s. s.) *imparilis* Jord.
1 *Glenea* (s. s.) *giraffa* Dalm.
2 *Glenea* (s. s.) *fasciata* F.
1 *Glenea* (s. s.) *leucospila* Jord.
1 *Nitocris Lucasi* Thoms. m. *comes* Jord.
1 *Neonitocris modesta* F.
1 *Nupserha deusta* Dalm.
1 *Nupserha sexpunctata* Chvrl.
2 *Nupserha bidentata* F. m. *quadripunctata* Lep. & Breun.
3 *Obereopsis obscuritarsis* Chvrl.
1 *Phytoecia (Pseudoblepisanis) analis* F. m. *rufescens* Breun.
1 *Phytoecia (Pseudoblepisanis) analis* F. m. *guineensis* Kolbe
1 *Phytoecia (Pseudoblepisanis) analis* F. m. *maculifrons* Chvrl.

Planodema Freyi n. sp.

Langgestreckt. Fühler merklich kürzer als der Körper. Untere Augenloben 3mal so lang wie die Wangen. Kopf und Halsschild nicht punktiert. Halsschildseitendorn klein, konisch und stumpf zugespitzt. Flügeldecken viel breiter als der Halsschild, sehr dicht und fein punktiert.

Dunkelbraun, braun tomentiert. Flügeldecken mit unscharfen dunkelbraunen Makeln, die in Form dreier schief zum Seitenrand absteigender Binden angeordnet sind, eine wenig deutliche postbasale, eine breite premediane und eine schmale postmediane.

Länge: 13 mm. Breite: $4^1/_3$ mm.

Type von N'Zerekoré, IV. 1951.

Diese Art steht *leonensis* Breun. am nächsten, aber der Kopf und der Halsschild sind nicht mit kleinen schwarzen Makeln übersät etc.

Eunidia subinfirma n. sp.

Fühler etwas länger als der Körper, das dritte Glied etwas kürzer als das vierte, kaum so lang wie das erste, das vierte Glied etwas kürzer als das fünfte, so lang wie das erste. Untere Augenloben um die Hälfte höher als breit, dreimal so lang wie die Wangen. Halsschild nicht punktiert. Flügeldecken apikal verrundet, sehr dicht und sehr fein punktiert.

Dunkelrot, der ganze Körper dicht weiß tomentiert. Beine und Fühler hellrot.

Länge: 6 mm. Breite: 2 mm.

Type von N'Zerekoré, IV. 1951.

Pterolophioides guineensis n. sp.

Das dritte Fühlerglied ein wenig kürzer als das erste. Untere Augenloben um die Hälfte länger als die Wangen. Kopf und Halsschild sehr dicht und wenig fein punktiert. Halsschild so lang wie breit. Schildchen viereckig. Flügeldecken apikal leicht schief abgestutzt (die apikale Randecke vortretend), sehr dicht, in den drei vorderen Vierteln fein, im apikalen Viertel sehr fein punktiert. Die Seitenteile der Sterna dicht und sehr fein punktiert.

Dunkelbraun, fein grau tomentiert.

Länge: 6 mm. Breite: 1½ mm.

Type von N'Zerekoré, IV. 1951.

Sophronica albomarmorata n. sp.

Sehr langgestreckt. Fühler etwas kürzer als der Körper, das dritte Glied etwas länger als das vierte, merklich kürzer als das erste. Untere Augenloben 4mal so lang wie die Wangen, die oberen Augenloben berühren sich fast. Kopf und Halsschild sehr dicht und ziemlich fein punktiert. Flügeldecken apikal verrundet, dicht und ziemlich grob punktiert, die Punkte in der suturalen Hälfte gereiht, die Reihen durch deutlich erhöhte Intervalle getrennt.

Dunkelbraun, dunkelbraun tomentiert, die Flügeldecken dicht weißlich marmoriert.

Länge: 10 mm. Breite: 4 mm.

Type von N'Zerekoré, IV. 1951.

Sophronisca bimaculipennis n. sp.

Langgestreckt. Fühler merklich kürzer als der Körper, das dritte Glied etwas länger als das vierte, merklich kürzer als das

erste. Untere Augenloben 6mal so lang wie die Wangen. Stirn dicht und wenig fein punktiert. Der Rest des Kopfes sowie der Halsschild wenig dicht und fein punktiert. Halsschildseiten sehr stark verrundet. Flügeldecken sowie die Seitenteile der Sterna dicht und fein punktiert, die ersteren apikal verrundet.

Dunkelbraun, gelbbraun tomentiert und mit abstehenden gelben Haaren besetzt. Flügeldecken im apikalen Drittel braun marmoriert. Auf jeder Decke eine ziemlich große, eher dunkelbraune Makel neben dem Seitenrand etwas vor der Mitte. Fühler hellbraun tomentiert.

Länge: 13 mm. Breite: 5 mm.

Type von N'Zerekoré, IV. 1951.

Hyllisia albostictica n. sp.

Der *stenideoides* Pasc. sehr nahestehend, aber die Fühler 11-gliedrig und die Flügeldecken apikal sehr leicht abgestutzt, sowie die Tomentierung anders.

Dunkelbraun, braun tomentiert. Halsschild mit 7 schmalen ockergelben Längsbinden. Flügeldecken mit sehr zahlreichen sehr kleinen weißen Makeln übersät. Die drei basalen Viertel des dritten Fühlergliedes und die basale Hälfte der Glieder 4 bis 6 heller tomentiert.

Länge: 13 mm. Breite $2^3/_4$ mm.

Type von N'Zerekoré, IV. 1951.

Möglicherweise handelt es sich bloß um eine Variante von *stenideoides* Pasc., aber unter den sehr zahlreichen Stücken dieser Art, welche ich zu untersuchen Gelegenheit hatte, fand sich niemals eines, welches mit dem vorliegenden in der Tomentierung auch nur eine Ähnlichkeit aufgezeigt hätte.

Exocentrus (s. s.) **Freyi** n. sp.

Langgestreckt. Fühler um ein Drittel länger als der Körper, das dritte Glied so lang wie das vierte, etwas kürzer als das erste. Untere Augenloben mehr als 2mal so lang wie die Wangen. Halsschild quer, sehr schütter und sehr fein punktiert, mit sehr kleinem spitzigem, stark zurückgebogenem Seitendorn (dessen Vorderrand stark konvex, dessen Hinterrand leicht konkav). Flügeldecken außer im apikalen Teil dicht und sehr fein punktiert.

Dunkelbraun, strohgelb tomentiert. Auf jeder Decke eine wenig breite, knapp hinter der Mitte gelegene weiße Zickzack-Querbinde, die den Seitenrand nicht ganz erreicht. Fühler vom

dritten Glied ab im basalen Drittel weiß, in den beiden apikalen Dritteln dunkelbraun tomentiert.

Länge 8 mm. Breite: 3 mm.

Type von N'Zerekoré, 29. II. 1952.

Exocentrus *(Camptomyme)* **guineensis** n. sp.

Fühler ziemlich fein, etwas länger als der Körper, das dritte Glied so lang wie das vierte, etwas kürzer als das erste. Untere Augenloben um die Hälfte länger als die Wangen. Halsschild quer, mit ziemlich langem, spitzigem, sehr stark zurückgebogenem, nach rückwärts gerichtetem Seitendorn. Flügeldecken in der vorderen Hälfte dicht und sehr fein punktiert, die Punkte regelmäßig gereiht.

Dunkelrot, braun mit etwas hellgelb untermischt tomentiert. Schildchen weißlich tomentiert. Flügeldecken hellgelb tomentiert, jede Decke mit einer breiten ziemlich dunkelbraunen Seitenrandlängsbinde in der vorderen Hälfte und einer breiten stark geschwungenen postmedianen Querbinde von gleicher Farbe, die die Naht nicht erreicht. Fühler braun tomentiert, die äußerste Basis der Glieder vom dritten ab weißlich.

Länge: 5 mm. Breite: $1^3/_4$ mm.

Type von N'Zerekoré, IV. 1951.